

Das Deutsche Spielearchiv bei Google Arts&Culture

Die Sammlung des Deutschen Spielearchivs, speziell die Teilsammlung Spear-Spiele, kann ab sofort auch über das innovative Kulturportal Google Arts & Culture erkundet werden. Mit Google als Partner können die Museen der Stadt Nürnberg hier einen weiteren Schritt in der Digitalisierung ihrer Sammlungen vollziehen.

Zwei Sonderausstellungen gingen Anfang Februar 2019 online. Der Fokus der ersten Ausstellung sind historische Kartenspiele aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg. Besonders die detailreiche Druckgrafik kommt in den hochauflösenden Bildern gut zur Geltung. Eine zweite sogenannte „Story“ befasst sich mit einer kurzen Firmengeschichte von Spear's Games, stets kontextualisiert durch Sammlungsbestände des Deutschen Spielearchivs.

Mit dem Produktarchiv des SPEAR-SPIELE-Verlags bekam das Deutsche Spielearchiv im Jahr 2017 von der Familie Spear einen einmaligen Schatz zur Spielgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts geschenkt. Über 2.000 Gesellschaftsspiele und Dokumente des einst in Fürth und Nürnberg ansässigen familiengeführten Spieleherstellers von Weltrang werden im Nürnberger Pellerhaus bewahrt, erforscht und präsentiert. Mit Unterstützung der Familie Spear wird das Archiv derzeit inventarisiert und sukzessive digital zugänglich gemacht.

Die beiden Ausstellungen des Deutschen Spielearchivs sind ein weiterer Baustein, der den Gesamtauftritt der Museen der Stadt Nürnberg in dem von vielen Museen und Kultureinrichtungen weltweit genutzten Portal Google Arts & Culture ergänzt. Mit dem Cultural Institute stellt Google eine professionell gemachte, hochattraktive Plattform für Kultureinrichtungen kostenlos zur Verfügung. Wer möchte, kann hier einen täglich neuen digitalen Spaziergang durch die Kulturen der Welt unternehmen. Die teilnehmenden Einrichtungen müssen sich um ihre Daten keine Sorgen machen, denn die Bildrechte gehen nicht an Google über, sondern verbleiben bei den Autoren. Auch sind die Fotos nicht herunterladbar. Es können außerdem Extra-Services kostenfrei in Anspruch genommen werden wie zum Beispiel hochauflösende Aufnahmen bedeutender Kunstgegenstände oder die Erfassung der Museumsräume mit Google Street View. Auch für diese Aufnahmen bleiben die Rechte alleinig bei der teilnehmenden Institution.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

**Deutsches Spielearchiv Nürnberg
im Haus des Spiels**
Egidienplatz 23 / 2. OG
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-1 48 10
Fax: 09 11 / 2 31-1 40 20
haus-des-spiels@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg

07.02.2019



Seite 2 von 2

Mit ihren digitalen Ausstellungen erhöhen die Museen die Sichtbarkeit Nürnberger Kultureinrichtungen für ein internationales Publikum. Dies kommt sowohl den Museen selbst zugute als auch dem Image der Stadt als touristisches Ziel und Sitz interessanter Sammlungsbestände für die wissenschaftliche Forschung. Waren die Museen der Stadt Nürnberg im Januar 2016 zunächst Vorreiter als erste Einrichtung in Franken bei Google Arts & Culture, so ist mittlerweile auch das Museum für Kommunikation in Nürnberg dort vertreten. Auch in naher Zukunft werden die Museen der Stadt Nürnberg hier weitere Ausstellungen und spezielle Sammlungsbereiche veröffentlichen.

Erreichbar sind die Ausstellungen und Objekte des Deutschen Spielearchivs unter

<https://artsandculture.google.com/partner/deutsches-spielarchiv-nuernberg>

Hinweis an die Medien

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Deutschen Spielearchiv Nürnberg im Haus des Spiels unter Telefon 09 11 / 2 31-1 48 10 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

